

# Unfälle trotz Sperre

**Fahrbahnschäden** | Lausch kritisiert Zustand der Nexenhofstraße. Bürgermeister Hogl hofft auf Realisierung eines S 3-Begleitweges.

Von Sandra Frank

**WULLERSDORF** | „Die Nexenhofstraße wird zum Sinnbild für Hogls Versagen: Im Sommer Schlaglöcher – im Winter Glattteis, Unfälle und Sperren“, ärgert sich FPÖ-Nationalrat Christian Lausch.

Den sehr schlechten Zustand dieser Fahrbahn – der L 1068 – kritisierte der Parlamentarier bereits im Sommer. „Bürgermeister Hogl hat versprochen, zu handeln. Bis dato ist aber noch überhaupt nichts passiert!“, geht es dem Abgeordneten einfach zu langsam, da er keine Fortschritte erkennen kann. Außerdem: „Es gab bereits Unfälle auf der spiegelglatten Fahrbahn“. Um weitere Unfälle zu verhindern, sei laut Lausch rasches Handeln des Bürgermeisters gefordert.

Gemeinde-Chef Richard Hogl (ÖVP) weiß um den Zustand der Fahrbahn und stellt klar: „Dort ist Wintersperre, darum hat auf dieser Straße niemand zu fahren!“ Die Wintersperre ist auch



FP-Lausch: „Nexenhofstraße wird zum Sinnbild für Hogls Versagen!“



Bürgermeister Hogl: „Wir verhandeln mit dem Land. Entscheidung fällt im Frühjahr.“

der Grund, warum dort nicht gestreut werde. Wer von Wullersdorf zur B 303 gelangen möchte, kann über Grund abweichen, das sei nur ein Kilometer, so der Bürgermeister.

## Lausch: „Wintersperre ist nicht zumutbar“

„Eine Wintersperre auf dieser wichtigen Verbindungsstrecke ist für die Bürger beziehungsweise Firmen nicht zumutbar“, ist Lausch anderer Meinung.

Dass bis dato noch nichts in dieser Causa passiert sei, lässt Hogl nicht gelten. Er stecke bereits in Verhandlungen mit dem Land Niederösterreich, sein Vizebürgermeister Franz Sammer unterstütze ihn dabei tatkräftig.

„Das Land ist aber nur bereit zu tauschen“, verweist Hogl auf eine geplante Begleitstraße neben der S 3. Diese soll die Nexenhofstraße ersetzen. Doch damit die Begleitstraße errichtet werden kann, müssen noch entsprechende Gründe getauscht werden. „Das wird sich im Frühjahr entscheiden“, versichert Hogl.

Während sich Lausch über Schlaglöcher und Glattteis beschwert, hat der Gemeinde-Chef mit anderen Schwierigkeiten auf der Nexenhofstraße zu kämpfen: Die 30-km/h-Tafel wurde mutwillig aus dem Boden gerissen. „Wir haben sie natürlich wieder aufgestellt und versuchen herauszufinden, wer das war“, erzählt Hogl.

## KURZ NOTIERT

### GÖLLERSDORF

**Silvester-Empfang.** Die Göllersdorfer sind sicher: 2013 wird ihr Jahr! Deckt sich doch die neue Jahreszahl mit ihrer Postleitzahl. Darum wird der Auftakt zu 2013 groß am Göllersdorfer Hauptplatz gefeiert. Am Montag, dem 31. Dezember, wird ab 22 Uhr zum Silvester-Empfang geladen. In einem beheizten Festzelt können die Göllersdorfer dem neuen Jahr mit feinsten Musik entgegenfeiern. Pünktlich um Mitternacht wird das große Feuerwerk entzündet.



Mit einem großen Feuerwerk begrüßen die Göllersdorfer „ihr“ neues Jahr 2013. Foto: Waldhäusl

**ERSTE BANK SPARKASSE**  
In jeder Beziehung zählen die Menschen.



www.erstebank.at www.sparkasse.at

Sparen auf Knopfdruck.

Die neue Impulsspar-App. Jetzt downloaden!<sup>1)</sup>

Auch für Anlagen im sFonds Plan!<sup>2)</sup>



Gewinnen Sie jetzt auf facebook.com/erstebank.sparkasse

<sup>1)</sup> für iOS & Android. <sup>2)</sup> Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapiere auch Risiken (z. B. Kapitalverlust) birgt.